

---

**VORTRÄGE AM 29. WELTTAG DER FREMDENFÜHRER**  
**18. FEBRUAR 2018**

**10.30 Uhr**

**Patrizia Kindl**

**Mehr Mut als Kleider im Gepäck: Ida Pfeiffer**

Die Wienerin Ida Pfeiffer (1797-1858) erregte in der Biedermeierzeit großes Aufsehen als Weltreisende und Reiseschriftstellerin. Denn Jahrhunderte lang galt Reisen als reine Männerdomäne, während weibliche Reiselust als widernatürlich angesehen wurde. Nur wenige Frauen wagten es, sich über die gesellschaftliche Moral hinwegzusetzen, um sich ihren Traum von fernen Ländern zu verwirklichen.

**11.00 Uhr**

**Mag. Dr. Hedy Fohringer**

**Fremde Kulinarik auf heimischem Porzellan**

Pfeffer, Muskat, Zimt, Erdäpfel, Reis, Kaffee, Tee oder Kakao – wer kennt sie nicht, die besonderen Ingredienzien, die Gerichte verfeinern und dem Hungrigen himmlische Gaumenfreuden bescherten? Die meisten dieser Zutaten legen auch heute noch – wie einst vor vielen Jahrhunderten – lange Wege zurück, ehe sie auf feinstem Augarten Porzellan, das „ums Eck“ erzeugt wird, landen. Eine appetitlich-aromatische Spurensuche bringt uns in ferne Länder und zu edler Wiener Geschirrproduktion.

**11.30 Uhr**

**Regina Engelmann**

**Österreicher erforschen die Welt**

**Wissenschaftliche Expeditionen des 18. und 19. Jahrhunderts unter rot-weiß-roter Flagge**

Namen wie Nikolaus Jacquin, Julius Payer und Carl Weyprecht sind hinlänglich bekannt, Ludwig Ritter von Höhnel, Emil Holub oder Heinrich Freiherr von Foullon-Norbeck sind Wenigen geläufig. In offizieller Mission oder aus persönlichem Interesse setzten sie ihr Leben aufs Spiel, um zu sammeln oder die Welt zu erkunden und zu vermessen.

---

**12.00 Uhr**

**KR Johann Szegö**

**November 1918: Das Ende der Monarchie und die Gründung der Republik**

Worüber berichtete die Presse genau 100 Jahre vor unserem Welttag? Auswirkung des Krieges auf den Alltag. Vom 9. Bis 12. November: Kulturnachrichten, Versorgungsprobleme, Sitzungen des Staatsrates und der Nationalversammlung, Verzichtserklärung Karls - und was war gut zur Zeit der großen Arbeitslosigkeit?

**PAUSE**

**13.30 Uhr**

**Dr. Christine Triebnig-Löffler**

**Wien und seine berühmten „Zugereisten“ im Wien des 18. Jahrhunderts**

Wiens Entwicklung zur ganzvollen Kaiserstadt steht in engem Zusammenhang mit dem Zuzug berühmter „Zugereister“, die sich als Gelehrte, Künstler und Strategen in der aufstrebenden Stadt des 18. Jahrhunderts niederließen. Ihr kultureller Hintergrund und ihre Leistungen trafen auf Interessen des Herrscherhauses und bereiteten den Weg für die heutige traditionsreiche und weltoffene Metropole. Im Vortrag begeben wir uns auf Spurensuche nach einigen dieser Persönlichkeiten und ihrem substanziellen Beitrag zur Prägung Wiens.

**14.00 Uhr**

**Julia Strobl, MA**

**Dona Leopoldina und die österreichische Brasilienexpedition**

Die österreichische Erzherzogin Maria Leopoldina, eine Tochter des Kaisers Franz I., wurde im Jahr 1817, nur wenige Jahre nach dem Wiener Kongress, mit dem portugiesischen Thronfolger Dom Pedro verheiratet. Da als Folge der Napoleonischen Kriege König João VI. nach Rio de Janeiro geflohen war, residierte der portugiesische Hof damals noch im fernen und wenig erforschten Brasilien. Mit der Unabhängigkeit der Kolonie 1822 sollte Maria Leopoldina zur Kaiserin von Brasilien werden. Der Brautvater, Kaiser Franz, und sein Staatskanzler Metternich sandten die Erzherzogin auf eine abenteuerliche Reise nach Übersee und nutzten den Anlass auch, eine wissenschaftliche Expedition von bis dahin ungeahntem Ausmaß zu starten. Botaniker, Zoologen, Maler, Ärzte, Gärtner und Präparatoren begleiteten Maria Leopoldina, die auch selbst rege naturwissenschaftliche Interessen hatte, in ihre neue Heimat.

---

**14.30 Uhr**

**Christa Bauer**

**Der König von Mallorca – Erzherzog Ludwig Salvator**

Einige Angehörige des Hauses Habsburg liebten und pflegten zu reisen, darunter Kronprinz Rudolf, Erzherzog Maximilian oder Erzherzog Franz Ferdinand. Viele der von ihnen gesammelten Objekte aus aller Welt befinden sich heute im Weltmuseum Wien. In diesem Vortrag möchte ich aber an einen Habsburger erinnern, der völlig zu Unrecht etwas in Vergessenheit geraten ist: Erzherzog Ludwig Salvator, der sein Lebensglück und seine Erfüllung fernab des Wiener Hofes fand, nämlich in der Erforschung des Mittelmeerraumes, im speziellen der Insel Mallorca.

**15.00 Uhr**

**Mag. Carles Batlle i Enrich**

**Das Kunstjahr 2018: Eine europäische Reise auf den Spuren berühmter Jubilare**

Das Jahr 2018 ist reich an Anniversarien. Darunter finden sich viele Jubiläen berühmter Künstler: nicht nur Wagner, Klimt, Moser und Schiele gehören dazu, sondern Künstler aus der Barockzeit wie Lukas von Hildebrandt und Johann Wenzel Bergl und andere große Namen der Architektur und der Malerei. Eine europäische Reise auf den Spuren der Jubilare nach dem Motto: Europa in Wien, Wien in Europa.